MAIN-TAUNUS-ZENTRUM AKTUELL

Neues aus dem größten Einkaufs-Zentrum in Hessen

Ausgabe 06/2017 | Donnerstag, 22. Juni 2017 | Anzeigen-Sonderveröffentlichung

www.main-taunus-zentrum.de

Liebe Leserinnen und Leser,

sicher haben viele von Ihnen Ihren Urlaub schon geplant und freuen sich auf die wohlverdienten Tage der Ruhe und Entspannung. Manch einer ist aber auch sehr spontan und wartet auf Last-Minute-Schnäppchen.

Und so steht die Ihnen vorliegende Ausgabe der Centerzeitung „Main-Taunus-Zentrum Aktuell" auch ganz im Zeichen der Ferien. Beispielsweise sind Sie alle aufgefordert, uns Ihr schönstes Urlaubsfoto zu schicken; die schönsten und originellsten Bilder werden mit Einkaufsgutscheinen belohnt. Wer noch Reisetipps braucht, kann sich im Innenteil der Zeitung informieren. Auf der letzten Seite finden Sie mit Reisebildern unserer Leser mit der Centerzeitung weitere Inspirationen. Und schauen Sie auch nach den aktuellen Trends bei den Bademoden, die wir Ihnen vorstellen.

Wo kauft man diese ein? Natürlich im MTZ – ein Shopping-Tag in Hessens größtem Einkaufszentrum gehört unbedingt zu den Urlaubsvorbereitungen. Wer in der Zeit vom 26. Juni bis zum 15. Juli kommt, kann außerdem bei den Sinnstationen einiges erleben. Das ist eine spannende Aktion zum Mitmachen, längst nicht nur für Kinder, für die Sie genug Zeit mitbringen sollten.

Es gibt also wieder einmal viele Gründe, bald das MTZ zu besuchen. Vielleicht sehen wir uns dort ja. Auf jeden Fall wünsche ich Ihnen unbeschwerte Urlaubstage und gute Erholung.

Herzlichst Ihr

M. Borutta, Center Manager

INHALT

Blickfang am Strand ***Aktuelle Trends der Bademode*** ***Seite 3***

Prominenter Gast ***Petra Roth beim Sulzbacher Volkslauf*** ***Seite 3***

Centerzeitung unterwegs ***Leserfotos aus aller Herren Länder*** ***Seite 4***

Erlebnis für die Sinne

„Sinns(t)ationen" – Ferienaktion für MTZ-Kunden

Gute Unterhaltung und viel Spaß – das sind prima Dinge. Etwas zu lernen ist immer gut. Wenn beides zusammentrifft, dann ist das etwas für das Main-Taunus-Zentrum, zum Beispiel für die Sommerferien. Drei Wochen präsentiert das MTZ die Aktion „Sinns(t)ationen", die mehr ist als eine Ausstellung. Es ist auch mehr als nur ein Spielplatz für Kinder und Erwachsene.

Mitten in der Ladenstraße des MTZ wird eine Reihe von interaktiven Stationen aufgebaut. An diesen bekommen die Besucher die Möglichkeit, die eigenen Sinne zu spüren und zu erfahren. Die Ausstellung bietet für den einen die Möglichkeit, die in unserer technisierten Welt verlorengegangenen Fähigkeiten zu aktivieren und die Eigenwahrnehmung zu fördern und für den anderen, die Funktionsweise des Gehirns und der Wahrnehmung mit Hilfe der Physik zu erforschen.

Das ist nicht so anstrengend, wie es klingt. Anders als bei wissenschaftlich fundierten Ausstellungen kommt es bei den Sinns(t)ationen nicht auf das Verstehen von Phänomenen an, sondern auf das sinnliche Erleben. Dabei gibt es weder „richtig" noch „falsch" – einzig die eigene Wahrnehmung ist wichtig. Mit Spaß und eigenem Einsatz erhält der Besucher viele neue Eindrücke und kann Erfahrungen auf andere Art erleben.

Duftstrauß und Sandrifuge, Strömungskugel und Barfuß-Bad, Dampfringe und Piratonaut, schon die Namen der einzelnen Stationen versprechen ganz besondere Erlebnisse und Erfahrungen. An allen Exponaten gibt es Schilder, die erklären, was jeweils zu tun ist. Wobei das Zuschauen auch schon viel Spaß macht – man lernt mit und wird angeregt, sich gleich selbst einmal zu versuchen.

Einiges muss man selbst unbedingt erleben: Wer zum Beispiel seinen Kopf in den Brummkessel steckt und in verschiedenen Tonhöhen summt, wird irgendwann den Ton finden, der Resonanzen auslöst und den ganzen Körper in eine harmonische Vibration versetzt. Der Murmeltisch wiederum verlangt Achtsamkeit, Geschicklichkeit und Koordination und macht am meisten Spaß, wenn das Spiel von mehreren Personen gespielt wird.

Klingt das nicht gut? Die Sinns(t)ationen muss man erleben, am besten bringt man eine Menge Zeit mit, um alles auszuprobieren. Oder man schaut mehrfach im MTZ vorbei. Vom 25. Juni bis zum 15. Juli, jeweils von 10 bis 20 Uhr.

Überraschende Effekte und Stationen zum Mitmachen – es wird richtig spannend bei den Sinns(t)ationen im MTZ.

Das Main-Taunus-Zentrum in Sulzbach ist für Sie geöffnet:

Montag – Mittwoch
9.30–20.00 Uhr

Donnerstag – Samstag
9.30–22.00 Uhr

Über ***170 Shops*** *und* ***4500 kostenlose Parkplätze*** *für unsere Besucher*

Der ***MTZ-Kindergarten*** *für unsere kleinen Gäste ist*
Mo.–Fr. 13–19 Uhr und
Sa. 10–18 Uhr geöffnet.

Sehenswürdigkeiten einmal anders

Fotowettbewerb für kreative Köpfe

Sehenswürdigkeiten gibt es überall. Und als Tourist schaut man sie sich natürlich an. Wer dreht bei einem Aufenthalt in Wien nicht eine Runde mit dem Riesenrad im Prater oder nimmt nicht auf dem Markusplatz in Venedig einen Espresso ein? Wer läuft nicht in Berlin durch das Brandenburger Tor? Viele fotografieren dort auch, aber mal ehrlich: Hat man all diese Sehenswürdigkeiten nicht schon auf Hunderten von Bildern gesehen, und das immer gleich?

Das Main-Taunus-Zentrum möchte, dass Sie kreativ werden. Lassen Sie sich etwas einfallen. Zeigen Sie die Sehenswürdigkeiten ihres Urlaubszieles einmal ganz anders. Aus ungewohnter Perspektive zum Beispiel. Probieren Sie etwas aus. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Sie müssen auch nicht auf dem Bild zu erkennen sein, aber erlaubt ist es. Das eröffnet viele Möglichkeiten. Ob Sie sich trauen, an den Hamburger Landungsbrücken in Badehose mit Taucherbrille und Schwimmflossen zu erscheinen? Kein Mensch kann dort tauchen. Sie müssen ja nicht ins Wasser springen – aber das Foto interessiert uns.

Der Mut kann sich lohnen. Es muss auch nicht so spektakulär sein. Fotomontagen sollten es aber auch nicht sein. Das originellste Foto wird nicht nur in der MTZ-Centerzeitung veröffentlicht, sondern auch mit einem Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro belohnt. Fotografieren Sie, und schicken Sie uns maximal zwei Fotos per E-Mail an **centermanagement-mtz@ece.de.** Es nutzt Ihnen, wenn Sie ein paar Worte dazu schreiben – was zu sehen ist, wie das Foto entstanden ist. **Einsendeschluss ist der 31. August.**

Übrigens: Vor dem Urlaub führt Sie ein Shopping-Tag auf jeden Fall noch ins MTZ. Wer braucht nicht etwas Reiseliteratur oder eine CD für unterwegs. Ein Reisespiel für die Kleinen oder endlich eine neue Sonnenbrille. Nicht zu vergessen natürlich die besten Stücke aus der aktuellen Sommermode. Das Kofferpacken, keine Frage, beginnt auch in diesem Jahr im Main-Taunus-Zentrum.

So spektakuläre Szenen wie das Flugzeug im Landeanflug müssen Sie nicht unbedingt fotografieren. Aber die originellste Idee wird belohnt.

Für mehr Infos zum MTZ, scannen Sie den Code!*

****Um diesen Code zu lesen, benötigen Sie einen QR-Code Reader. Den können Sie sich für Ihr Smartphone kostenlos im Internet herunterladen!***

Like

www.facebook.com/MainTaunusZentrum

>>> Hessens größtes Einkaufszentrum <<<

mit über ***170 SHOPS*** *und* ***4500 KOSTENLOSEN PARKPLÄTZEN***

Stand: Juni 2017

UNSERE SHOPS

Vorwahl 069

WARENHÄUSER	
Galeria Kaufhof	30 83 20
Karstadt	3 30 00 20

MODE	
Anson's Herrenhaus	31 40 20 00
AppelrathCüpper	3 14 03 43
Bailly Diehl	30 85 45 65
Basler	30 06 66 99
Benetton (New Ben)	30 85 44 45
Betty Barclay	30 85 26 99
Bonita	30 05 97 57
Breuninger	6 95 22 00
C&A Mode	33 09 90
Calida	25 78 83 44
Calzedonia	34 00 76 60
CK Underwear	36 00 70 10
CLOSED	34 82 95 90
Comma	3 00 35 70 90
Desigual	97 76 06 87
Dressport	30 85 88 63
Engbers	30 03 79 54
Esprit	30 05 97 83
Eterna	30 03 94 55
G-Star	33 99 58 66
Gant	30 05 87 18
Gerry Weber	36 40 08 44
H&M	30 03 49 97
Hallhuber	30 03 96 67
Hollister	30 03 98 92
Hunkemöller	30 03 82 84
IKKS	36 40 07 30
Intimissimi	30 86 26 00
Jack Wolfskin	33 99 75 33
Jack & Jones	30 06 49 49
Lacoste	2 60 93 02 90
Levis	97 76 69 20
Leo's Jeans	30 30 06
Liebeskind	30 03 47 93
LTB	36 00 71 50
Mango	30 03 97 27
Marc O'Polo	30 03 97 70
New Yorker	30 05 89 29
Olymp	30 05 95 10
Only Jeans	30 06 07 38
Orsay	30 85 39 72
Peek & Cloppenburg	06196 - 524 46 73
Peoples Place	30 06 87 13
Promod	30 05 99 02
s.Oliver	3 00 65 15 30
Stefanel	33 99 75 70
Superdry	30 08 89 80
Tally Weijl	30 03 77 35
Tom Tailor	36 60 18 26
Tommy Hilfiger	30 03 81 87
Ulla Popken	30 06 47 85
Vero Moda	30 03 78 60
WE Fashion	30 03 48 80
Wellensteyn	34 00 20 66
Zara	30 85 39 21
Zero	30 03 98 40

SCHMUCK/ACCESSOIRES	
Bijou Brigitte	31 10 93
Fossil	30 05 90 34
I am	30 03 98 02
Juwelier Christ	30 05 90 96
Juwelier Christ (Uhren)	30 03 83 09
Juwelier Pletzsch	24 45 04 00
O Bag	
Pandora	33 99 98 30
Swarovski	30 05 82 69
Thomas Sabo	30 85 88 00
Time Centrum	34 40 96 70

SCHUHE/LEDERWAREN	
Deichmann	15 34 57 26
Fink-Damen-Herren-Schuhe	30 03 57 87
Gabor Schuhe	93 49 02 66
Georg, Gina & Lucy	84 77 92 54
Görtz „17"	30 85 14 24
Högl	93 49 33 45
JD Sports	30 05 90 19
Lloyd Concept Store	34 82 94 05
Peoples Place	30 03 58 80
Roland Schuhe	30 03 80 79
Runners Point	30 03 83 01
Salamander	30 03 77 06
Sidestep	15 39 01 12
Snipes	30 85 36 59
Tamaris	30 05 98 01
Timberland	36 60 14 52

SPORT/FITNESS	
Intersport Voswinkel	37 56 71 37

HARTWAREN/BÜCHER/GESCHENKE	
Butlers	30 83 23 65
Das Depot	30 06 48 79
GameStop	30 03 81 26
Lotto (Karstadt)	30 60 33
Lotto (Post)	30 03 66 51
Nanu-Nana	37 00 36 90
Papier Kretschmann	31 95 01
Spielwaren Faix & Söhne	30 30 22
Steiff	30 08 87 44
Tabak Lounge	30 08 81 88
Thalia	24 00 45 70
WMF	30 05 96 88
YellowKorner	30 85 84 18

TECHNIK/TELEKOMMUNIKATION	
Apple Store	3 89 86 58 00
Media Markt	34 00 80
Media Markt (Servicecenter)	34 00 81 70/71
O2	0176 / 27 08 00 09
Telekom Shop	30 85 47 00
Vodafone	0172 / 6 94 54 42
Yourfone	30 05 92 38

DIENSTLEISTUNGEN	
Änderungsschneiderei	20 09 86 34
Änderungsschneiderei	30 83 23 99
Haydar Bicakci Autowaschanlage	31 65 41
DER Reisebüro	33 12 07
Deutsche Bank	30 85 80 40
Deutsche Post	300 878 04
EVIN (Reinigungsannahme)	
Fit7eleven (Fitness-Studio bei Karstadt)	30 86 27 64
Foto Express	30 85 00 71
Friseur Essanelle (im Kaufhof)	30 10 16
Friseur Thonet	30 08 94 35
Haarstudio im MTZ	33 32 93
Jochen Schweizer	36 60 14 75
Karstadt Reisebüro	3 30 00 24 01
Kinopolis (Info)	3 14 03 14
Kinopolis (Tickets)	3 14 03 15
L'tur	30 03 77 55
Mister Minit	30 29 20
Naspa Bankautomat Reisebüro Kopp	31 10 05
Santander Bank	3 14 06 70
Tankstelle	30 03 69 69
Tankstelle (Autogas) Ticket Snapper	30 08 86 88

GESUNDHEIT/BEAUTY	
Abele Optik	31 95 92
Apotheke	9 49 44 00
dm-drogerie markt	30 85 00 77
Fielmann	25 78 82 90
Kiehl's Kosmetik	30 05 99 14
Kiko	30 05 99 90
Krass Optik	30 06 97 80
L'Occitane	30 05 98 20
Medical Estetic Kosmetik und Fußpflege	30 92 85
Optiker Walf	31 93 68
Parfümerie Douglas	31 69 55
Reformhaus Herrmann	31 38 83
Rituals	30 05 93 53
The Body Shop	3 08 97 72
Yves Rocher	30 03 68 64
Ärztehaus im Obergeschoss	
• Augenärztin, Dr. Demir-Bozkurt	31 56 86
• Frauenarzt, Dr. Bremser	31 56 57
• HNO Gemeinschaftspraxis, Priv. Doz. Dr. med. Leif Erik Walther, Dr. med. Annika Walther	30 99 05
• Praktische Ärztin, Dr. Kinner-Scherf	31 22 22
• Zahnarzt, Dr. Pelz	31 73 05

LEBENSMITTEL/FEINKOST/BLUMEN	
Alte Brennerei	30 03 95 95
Blume 2000	30 03 69 60
Blumen Schmidt	30 06 99 15
Der Bäckerladen	30 27 60
Emilia Feinkost	36 40 06 77
Früchte-Paradies	33 99 54 99
Gepp's	93 62 34 04
Hussel	30 48 25
Hussel Süßwaren	30 05 96 24
Metzgerei Klein	33 99 68 90
Milka Outlet Store	34 00 21 33
Rewe	30 05 87 53
Tchibo	0 1805 / 82 90 00
Tee Gschwendner	30 06 99 10
Wein & Wahrheit	30 06 09 39
Wiener Feinbäckerei	30 08 81 95

GASTRONOMIE	
Balzac Cafe	15 34 54 14
Best Worscht in Town	37 00 20 70
Chicken-Chips/Knolli	37 56 82 14
Chidoba Mexican Grill	93 49 01 20
China Restaurant Tao Tao Ju	31 88 88
Coa	15 40 88 18
DINEA Restaurant/Café (im Kaufhof)	30 83 23 92
Dulce Grand Cafe	30 03 94 22
Eiscafé Tiziano	30 05 93 91
Hikari	37 56 04 68
Koogi Korean BBQ	36 40 02 22
La Maison du Pain	30 03 96 26
Nordsee	30 85 08 42
Nordsee Snack	30 86 28 01
Premium Döner	33 99 57 67
Ristorante Latina	30 06 08 00
Subway im Kinopolis	30 08 83 30
Segafredo	30 85 86 00
Starbuck's	30 05 86 86
Skyline-19-Lounge im Kinopolis	31 40 31 33

SERVICE	
Barrierefreie Toiletten	
Briefkästen	
Busbahnhof/Taxistand	
Center Management	30 09 01 -0
Kindergarten	30 09 01 69
Telefone	
Toiletten/Babywickelraum	
EC-Automaten	
Kunden-Info	30 09 01 -0

Über **4.500** kostenlose Parkplätze

Direkte Anbindung A66

Täglich 300 Busverbindungen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.– Mi. 9.30 bis 20 Uhr
Do.– Sa. 9.30 bis 22 Uhr

Jetzt Fan werden:
facebook.com/MainTaunusZentrum

Kunden-Schließfächer
Kunden-Information
Geschenk-Gutscheine-Verkauf
Fundbüro
Schirm-Verleih
Buggy-Verleih
Kid-Car-Verleih
Elektromobil
Starthilfekabel
Kunden-Toiletten
Behinderten-Toiletten
Baby-Wickelraum
Über 4.500 kostenlose Parkplätze
Parkhaus
Beleuchtete Frauen-Parkplätze
Mutter-und-Kind-Parkplätze
Behinderten-Parkplätze
Personenaufzüge
Kindergarten
Ärztehaus
Apotheke
Münz- u. Kartentelefone
Fahrradständer
Busbahnhof & kostenlose Fahrplanausgabe
Taxi-Warteplätze/Taxiruf
EC-Geldautomaten
Briefkästen
Briefmarkenautomat
Center Management
facebook.com/MainTaunusZentrum

www.main-taunus-zentrum.de

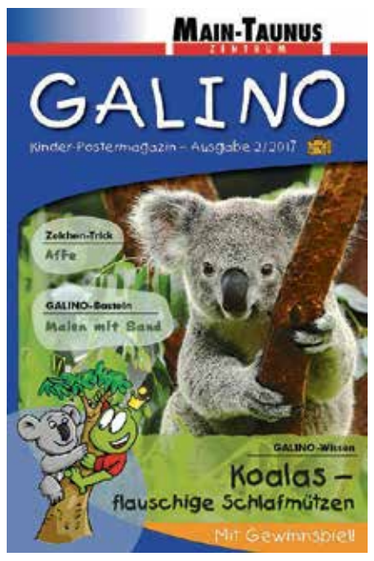
Alles über Koalas

Viel Spaß mit dem neuen Galino

Was ist flüssiger als Wasser? Hausaufgaben – die sind nämlich überflüssig! Das ist nur einer von einer ganzen Seite lustiger Witze im neuen Galino, dem Magazin des Main-Taunus-Zentrums für seine jüngsten Kunden. Das aktuelle Heft ist da, es ist kostenlos im Kindergarten, an der Kundeninformation, bei Spielwaren Faix und in den Spielwarenabteilungen von Galeria Kaufhof und bei Karstadt erhältlich.

Es gibt viele Gründe, warum man dieses Heft nicht verpassen sollte. Einer dieser Gründe lebt in Australien, wird bis 80 Zentimeter groß, bis 12 Kilogramm schwer und isst am liebsten die Blätter des Eukalyptusbaumes. Die Rede ist vom Koala-Bären. Warum man ihn auch eine flauschige Schlafmütze nennt, das steht neben vielen anderen Informationen im neuen Heft. Stammleser wissen längst, dass es in jedem Heft ein tolles Poster von dem Tier gibt, das im Mittelpunkt steht.

Um Koalas dreht sich auch ein Gewinnspiel, bei dem man Rabatz gewinnen kann, ein witziges Kartenspiel für Monsterfreunde. Zweiter Preis ist eine Familien-Eintrittskarte für den Playmobil-Fun-Park, und zu gewinnen gibt es drittens noch ein Galino-Spaßmachset zum Malen, Rätseln und Spielen. Rätsel und Malvorlagen gehören auch zum Inhalt des neuen Heftes selbst. Auch ein lustiges Comic mit Linus, dem Frosch, gehört wieder dazu. Keine Frage, dieses Heft darf man nicht verpassen.



Impressum / Main-Taunus-Zentrum Aktuell

Anzeigen-Sonderveröffentlichung der RheinMainMedia vom 22. Juni 2017 in Kooperation mit dem ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG Main-Taunus-Zentrum, 65843 Sulzbach

Veröffentlicht in: Taunus Zeitung, Höchster Kreisblatt, Frankfurter Allgemeine Zeitung (Regionalteil Rhein-Main), Frankfurter Rundschau (Teilausgabe)

RheinMainMedia GmbH (RMM) Frankenallee 71–81 · 60327 Frankfurt

Geschäftsführer: Michael Hollfelder, Ingo Müller (RMM)

Projektleitung: Armin Schott (RMM) E-Mail: a.schott@rheinmainmedia.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Matthias Borutta, Center Manager, Main-Taunus-Zentrum, 65843 Sulzbach

Texte: Manfred Becht, Matthias Borutta

Fotos: Hans Nietner, Maik Reuß, Gerhard Schöffel

Layout: Bianca Schramm

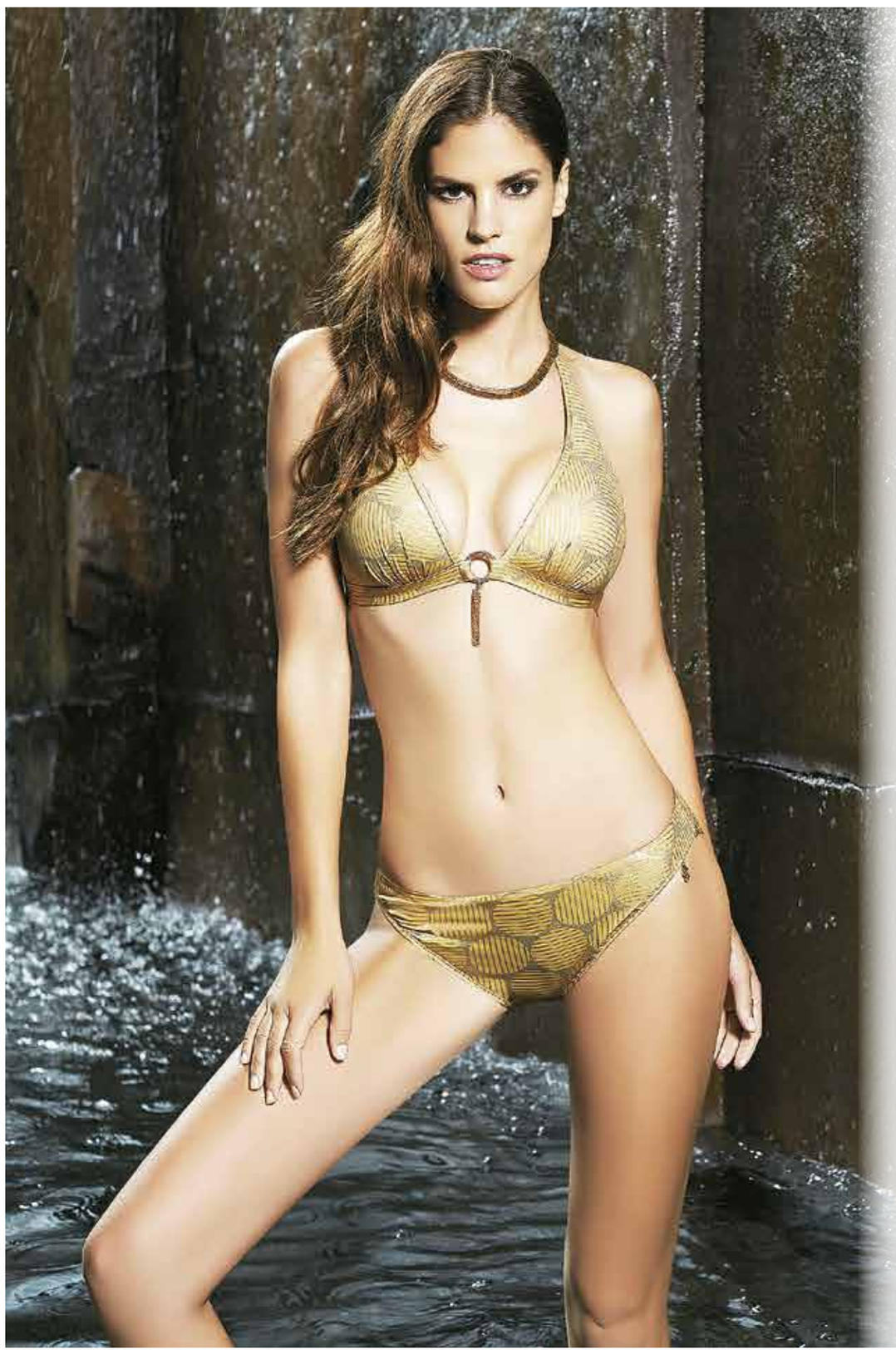
Druck: Frankfurter Societäts-Druckerei Kurhessenstraße 4–6 64546 Mörfelden-Walldorf

Weitere Detailangaben siehe Impressen der oben aufgeführten Veröffentlichungen.

Die nächste Ausgabe Main-Taunus-Zentrum AKTUELL erscheint am

31. August 2017

Ihr Medienberater für diese Anzeigen-Sonderveröffentlichung ist: Herr Jürgen Krämer
Telefon: (069) 31 40 70 28 · E-Mail: kraemer-handelsvertretung@rheinmainmedia.de



Der Badeanzug ist wieder da

Die Strandmode 2017

Jetzt sind es ja wirklich nur noch wenige Wochen bis zum Urlaub. Ob Hotelpool oder Strand, ob Baggersee oder Freibad – ins Wasser gehen möchte in den Ferien ja jeder einmal. Und welche Frau möchte da nicht eine gute Figur machen? Die gute Nachricht ist, dass es für jede das richtige Outfit gibt – egal, ob sie mehr auf den Bikini steht oder ob es der Badeanzug sein soll, ob der auffällige Hingucker gefragt ist oder dezente Eleganz.

Dabei ist der Badeanzug der Obertrend schlechthin. Bereits im vergangenen Sommer war er häufiger zu sehen, in diesem Jahr gehört er dazu. Längst hat der Badeanzug sein Image abgelegt, nur die ideale Lösung zur Verhüllung problematischer Körperzonen zu sein. In vielen Variationen kommt er in diesem Jahr ziemlich aufregend daher. Natürlich ohne dass der Bikini aus der Mode gekommen wäre.

Musik, Möbel, Mode – irgendwo sind immer die achtziger Jahre wieder angesagt. Diesmal ist es die Bademode, und dabei vor allem der knallrote Badeanzug. Mit hohem Beinausschnitt und viel freiem Rücken. Baywatch und Pamela Anderson lassen grüßen. Dass die Kultserie gerade für das Kino verfilmt wurde, spielt sicher eine Rolle. Wer Rot nicht mag, weicht auf andere Farben aus – knallig darf es sein, muss aber nicht. Ebenfalls aus den Achtzigern wieder da sind Metallic-Töne und plakative Schriftzüge. Da finden die angesagten Statement-Shirts ihre Entsprechung.

Was die Farben angeht, so muss es nicht unbedingt so augenfällig sein, dezenter geht auch. Rosa zum Beispiel ist angesagt, auch da eine Entsprechung aus der Sommermode. Diese Töne können sich bis zu hautfarbenen Bikinis und Badeanzügen wandeln. Das sieht auf den ersten Blick zwar nach FKK aus, ist aber sehr im Trend. Wer sich traut, muss allerdings mit den Blicken all derer rechnen, die herausfinden wollen, was da Sache ist.

Blickfänge sind aber auch verschiedene Details – senkrechte Reißverschlüsse auf dem Oberteil, angedeutete Gürtel im Hüftbereich. In diese Kategorie gehören auch sogenannte Cut-Outs, also bewusst gesetzte Löcher. Oft werden sie mit transparentem Gewebe versehen – sie zeigen Haut und verhüllen sie auch.

Weniger auf Erotik als vielmehr auf Romantik setzen Rüschen und Volants. Gerne werden sie mit dem Carmen-Ausschnitt kombiniert, der ohnehin sehr angesagt ist. Blumenprints machen die Romantik dieses Looks komplett, der freilich sehr stark auf die Liegewiese zielt und nicht so sehr auf den Aufenthalt im Wasser. Gerade bei Volants empfiehlt es sich aber, genau auf die Wirkung zu achten – einiges können sie kaschieren, anderes betonen.

Auswahl gibt es genug, im Main-Taunus-Zentrum finden sich mehrere Anbieter mit attraktiver Bademode. Auch den anderen aktuellen Trends kann man dort nachspüren, ob es sich um den Häkel-Bikini handelt, der im vergangenen Jahr aufgekommen ist, um den Schwarz-Weiß-Look oder um trägerlose Badeanzüge. Der Weg in den Badesommer 2017 führt über das Main-Taunus-Zentrum.

Fotos: Adolf Riedl GmbH

17 Vereine beim Straßenfest dabei

Bevor es in den Urlaub geht, gibt es in Sulzbach noch einmal eine gute Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern. Am kommenden Wochenende nämlich steht das Straßenfest im Veranstaltungskalender der Gemeinde. Voraussichtlich 17 Vereine und Gruppen nehmen teil, das Festgelände wurde etwas verkleinert. Alles konzentriert sich in diesem Jahr um die Bühne beim Bürgerbrunnen. Am Samstag geht es um 14.30 Uhr los, der Tag soll gegen 1 Uhr nachts ausklingen, der Sonntag beginnt mit dem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche und endet offiziell ab 14 Uhr. Unser Foto aus dem vergangenen Jahr zeigt Zauberer Zinnobro, den viele auch aus dem Main-Taunus-Zentrum kennen.

Es muss nicht immer Spanien sein

Aktuelle Ferientipps aus den Reisebüros im MTZ

Die meisten haben ihren Sommerurlaub natürlich längst gebucht. Und viele, die vor Jahren noch gerne in die Türkei oder nach Ägypten gefahren sind, buchen jetzt Spanien, Italien oder die Kanarischen Inseln. „Das westliche Mittelmeer ist extrem gefragt", sagt Michael Rossa, der im DER-Reisebüro im MTZ arbeitet. Er bestätigt damit den Trend, der von allen Reiseexperten zu hören ist.

„Spanien profitiert von jeder Krise", ergänzt sein Kollege Robert Langenbucher aus dem Karstadt-Reisebüro. Die Probleme zwischen Deutschland und der Türkei schlagen sich ebenso nieder wie die Sicherheitsrisiken in vielen arabischen Ländern. Und so sind die Preise für Spanien und die anderen europäischen Mittelmeerstaaten gestiegen, Schnäppchen sind keine zu machen. Frühbucherrabatte gibt es immer, aber für die anstehenden Sommerferien ist diese Phase längst vorbei.

Was kann man empfehlen? Urlaub im eigenen Land womöglich. Ob Strand oder Berge, ob Bauernhof oder Komforthotel, etwas Attraktives lässt sich immer finden. Ein ganz offener Besuch im Reisebüro hilft möglicherweise – dort gibt es Empfehlungen für Gebiete, an die man selbst eventuell gar nicht gedacht hat. Was gibt es spannendes an Neuentdeckungen, auch bei den Reisezielen?

Wer günstig reisen möchte, kann nach wie vor auch nach Tunesien oder in die Türkei fahren. Es gebe keine Warnungen davor, diese Länder zu besuchen, sagt DER-Mann Rossa. Beides sind ja auch keine ausgewiesenen Krisengebiete. Dass man sich mit den Gästen dort besondere Mühe gibt, wenn sie weniger werden, davon sollte man ausgehen.

Gut ist dran, wer nicht auf die Ferien angewiesen ist und auch nicht unbedingt dorthin möchte wo alle anderen schon sind. Rossa hat ein Beispiel. Am 1. Oktober nach Bulgarien fliegen, das kann man für 14 Tage bereits ab 483 Euro. Und die Strände dort können es, das zeigt sich bereits nach ein paar Klicks im Internet, optisch mit denen in Lloret der Mar oder Rimini auf jeden Fall aufnehmen.

Ein Präsent, das Freude macht

Schenken soll dem Beschenkten Freude machen und ihm die Wertschätzung zeigen, die ihm entgegengebracht wird. Das gilt für alle Anlässe, ob Konfirmation oder Dienstjubiläum, Geburtstag oder Silberhochzeit. Viele tun sich jedoch schwer mit der Auswahl eines gut bedachten Präsents. Dabei gibt es immer einen, der eine gute Idee hat – und zwar derjenige, der das Geschenk bekommen soll. Daher drängt sich der Geschenkgutschein des Main-Taunus-Zentrums geradezu auf. Einfach zu bekommen, im Wert flexibel an jeden Anlass anzupassen, praktisch einzulösen.

Dabei ist man bezüglich des Wertes des Geschenkes sehr variabel. Es gibt den Geschenkgutschein für 10 Euro, 15 Euro, 20 Euro, 25 Euro, 30 Euro, 40 Euro und 50 Euro. Außerdem wird eine kleine Service-Pauschale von 50 Cent fällig. Wichtig für die bevorstehende Urlaubszeit: Der Gutschein kann auch in vielen anderen Centern der ECE in ganz Deutschland eingelöst werden.

Allein im Main-Taunus-Zentrum beteiligen sich rund 170 Geschäfte und Dienstleister an diesem besonderen Angebot. Da muss eigentlich kein Wunsch unerfüllt bleiben. Längst hat sich herumgesprochen: Wem Freude schenken das eigentliche Anliegen ist, der greift gerne zum Geschenkgutschein des Main-Taunus-Zentrums.

Los ging's am MTZ

Der Sulzbacher Volkslauf

Über eintausend Sportler und Gäste kamen zum 23. Sulzbacher Volkslauf zugunsten krebskranker Kinder. Denn es passten alle Zutaten: strahlender Sonnenschein, viele hundert Läufer und hochpreisige Tombolagewinne. Auch die Fallschirmspringer konnten mit dem Flugzeug in Gelnhausen aufsteigen, über dem Eichwald kreisen und punktgenau in der Stadionmitte landen. Ehrengast war die frühere Frankfurter Oberbürgermeisterin Petra Roth. Wieder ist eine Spendensumme von 10.000 Euro für die Kinderkrebsstation der Frankfurter Universitätskliniken zusammengekommen.

Eingeleitet wurde das Läufertreffen durch den Einlauf der „MTZ-Stafette", die zuvor im Einkaufszentrum gestartet war und symbolisch die Starttröte ins Stadion brachte. Rund 30 Läufer aus Sulzbacher Sportvereinen hatten sich am Sammelplatz vor dem Kinopolis eingefunden. Unter dem Beifall der Besucher liefen sie eine Ehrenrunde und trugen dabei Banner und Tröte voran. Diese Tröte benutzte Bürgermeister Elmar Bociek, um Punkt 11 Uhr als Schirmherr den ersten großen Läuferpulk in den nahen Eichwald zu schicken. Gleich setzten sich die austrainierten Läufer an die Spitze des Feldes und nach 16:31 Minuten war der schnellste Läufer des Tages, Gerald Maisch von der LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain, wieder zurück. Als schnellste Frau war Anna Schübler, die früher auch für die LG startete, in 20:11 Minuten im Ziel.

Ehrensache ist es für das Main-Taunus-Zentrum, immer eine Staffel zum Sulzbacher Volkslauf zu schicken. Am Rande des Geschehens trafen sich Sulzbachs aktuelle Käsfraa Marianne Runge und Frankfurters ehemalige Obverbürgemriesterin Petra Roth.

Normen Pohl (links) und Breuninger Geschäftsführerin Stefanie Schwarz haben die Café-Idee umgesetzt.

Der Start ist geglückt

Neues Café im Haus Breuninger

Den Shopping-Tag bei einem leckeren hausgemachten Kuchen oder einer italienischer Kaffeespezialität zu unterbrechen – das klingt verlockend. Eine Adresse mehr als bisher gibt es dafür nun im Main-Taunus-Zentrum. Norman Pohl, erfolgreicher Gastronom aus Eschborn, hat im Modehaus Breuninger ein kleines Café eröffnet.

„Das ist doch eine fantastische Ruheinsel", erklärte eine der rund 150 Besucher, die gleich zur Eröffnung gekommen waren. Welches Paar kennt das nicht: Einer möchte noch einmal nach einer Jeans schauen, der andere braucht eine Pause vom Shopping. Da bildet das Skyline-Café im Hause Breuninger doch einfach den idealen Treffpunkt.

Einladend stehen die gemütlichen Ledersessel und orangefarbene Bistrotische im ersten Obergeschoss zusammen und bieten Platz für eine angenehme Pause. Neben verschiedenen italienischen Kaffeespezialitäten und wechselnden Kuchenangeboten gibt es einen exklusiven „Breunisecco". Kostenfreies W-Lan ist eine Selbstverständlichkeit – zum Beispiel kann man sich bei einer Pause dort mit Hilfe der App „Love to Shop" über Neuigkeiten aus dem MTZ informieren.

Hinter dem Skyline-19-Café steht der Eschborner Gastronom Norman Pohl, der in seiner Heimatstadt die Skyline-19-Bar betreibt und seit 2011 auch die Skyline-19-Lounge im Kinopolis. Pohl kennt Breuninger-Geschäftsführerin Stefanie Schwarz von erfolgreichen Aktionen im Breuninger-Haus. Eschborns Bürgermeister Mathias Geiger schaute im Café schon vorbei und lobte Pohl bei der Gelegenheit für sein Engagement für die Stadt, etwa beim jährlichen Benefiz-Fußballturnier.

Zunächst ist das Skyline-19-Café samstags von 11 bis 17 Uhr geöffnet, aber dabei wird es voraussichtlich nicht bleiben. Man werde sich systematisch an die Bedürfnisse der Kunden anpassen, kündigt Pohl an. Im Moment ist vorgesehen, im Herbst das Café auch donnerstags und freitags zu öffnen. Die gute Resonanz zum Start spricht dafür, dass dieser Versuch erfolgreich sein wird.

Lecker lecker – hier werden allerlei Kaffeespezialitäten gezaubert.

Acht Liederbacher in Kuba

Reisebilder mit der Centerzeitung

„Endlich …", werden viele sagen. Die Sommerferien stehen unmittelbar bevor, vor allem die Schüler warten sehnlichst darauf. Aber auch die Erwachsenen freuen sich auf sommerliche Unbeschwertheit, die sich natürlich am besten im Urlaub genießen lässt. Die meisten haben ihre Reisepläne fertig, der eine oder andere sogar schon alle wichtigen Utensilien zusammengesucht. Der Fotoapparat gehört dazu.

Die Leser der Centerzeitung „Main-Taunus-Zentrum Aktuell" legen außerdem noch ein Exemplar der letzten Ausgabe in den Koffer. Sie lassen sich fotografieren, alleine oder mit der Familie, am Strand oder unterwegs, beim Stadtbummel oder beim Ausspannen auf dem Campingplatz. Wichtig ist, dass die Centerzeitung dabei ist. Das lohnt sich. Denn wer ein solches Foto an die Redaktion schickt, hat die Chance, für eine Veröffentlichung einen Einkaufsgutschein im Wert von 25 Euro zu bekommen. Das ist eine schöne Sache, plötzlich einen Schnappschuss eines Bekannten in der Zeitung zu entdecken. Also fotografieren Sie, kommentieren Sie das Bild in ein paar Zeilen und mailen Sie alles an **centermanagement-mtz@ece.de.**

Seien Sie aber nicht enttäuscht, wenn Sie Ihr Foto nicht gleich in der nächsten Ausgabe finden – es kommen so viele Bilder an, dass nicht gleich alle abgedruckt werden können. Sie erhöhen Ihre Chancen, wenn es sich um eine ausreichend große Datei von mindestens 500 KB handelt. Denn verschwommen und unscharf wollen Sie sicher nicht in die Öffentlichkeit.

Wichtiger denn je sei die Symbolik des Friedensbrunnen in Bratislava, sagen Helga und Heiz Türk. Die beiden Frankfurter grüßen mit einem Foto mit der Centerzeitung „Main-Taunus-Zentrum Aktuell" aus der Hauptstadt der Slowakischen Republik. Dort haben sie die schöne Altstadt bewundert, die Burg und das Palais Grassalkovich, seit 1996 Amtssitz des Staatspräsidenten.

Interessante Tage bei schönstem Wetter haben die Familien Walther, Martinez de Una und Zimmer in Kuba erlebt (Bild oben). Zu den Höhepunkten gehörte eine abendliche Oldtimerfahrt durch die Hauptstadt Havanna, weitere Stationen waren die Städte Cienfueges, Trinidad und Varadero.

18 Tage hat Ruth Gorgosch Kanada bereist. Die Niagara-Fälle gehören zu einer solchen Rundreise dazu. Große Städte wie Vancouver faszinierten unsere Leserin ebenso wie die Zug- und Busfahrt durch die Rocky Mountains.